



Beschilderung:



Große Miower Seenrunde



Foto: Kerstin Enderlein, Blick auf die Bootshäuser bei Mirow



Foto: Mirko Runge, Liebesinsel Mirow

Empfehlung Tourbeginn in Mirow

Die Wurzeln der Kleinstadt Mirow führen in das Jahr 1227, als sich der Johanniterorden auf einer Halbinsel des Sees niederließ. Ende des 16. Jahrhunderts verwandelte der Herzog Karl die Halbinsel in eine wehrhafte Insel. Aus diese Zeit stammt das heute noch gut erhaltene Torhaus. Der letzte regierende Großherzog von Mecklenburg-Strelitz, Adolf Friedrich VI., wurde auf der so genannten „Liebesinsel“ beigesetzt. Sehenswert sind die Mirower Hubschleuse „Tor zur Müritz“ genannt und der mit seinen ausländischen Baumarten bepflanzte Dendrologische Garten „Erbmland“. Machen Sie einen Spaziergang über die Insel, steigen auf den Kirchturm und lassen den Blick über den Mirower See gleiten. Danach führt Sie Ihre Tour weiter bis nach Wesenberg. Ein besonderer Anziehungspunkt ist die im 13. Jahrhundert erbaute Burganlage mit dem sogenannte Fangelturm. Ein Besuch lohnt auch im Heimatmuseum und der Fischereiausstellung.

i Tourist-Information der Stadt Mirow
Tel. 039833 28022 · www.mirow.m-vp.de

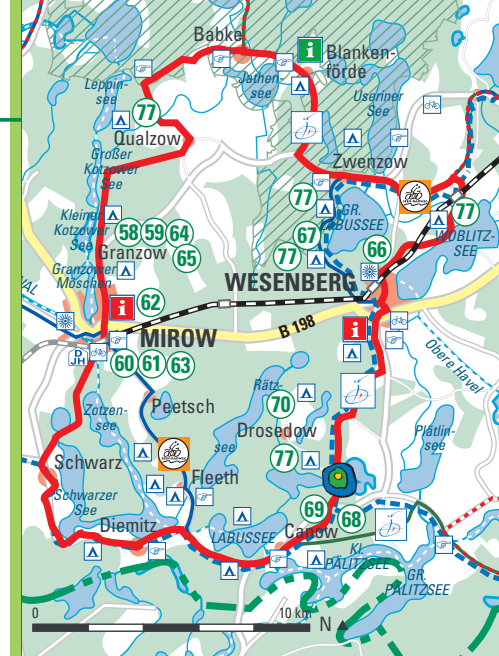
i Touristinformation Wesenberg
Tel. 039832 20621
www.wesenberg-mecklenburg.de

i Müritz-Nationalpark
Tel. 039824 252-0 · www.nationalpark-mueritz.de

Sehenswürdigkeiten – Tipps – Hinweise

- **Mirow**
 - Schloss · Liebesinsel · Fürstengruft · Johannitermuseum · Kirche (Turmbesteigung) · Schleuse
 - Fahrgastschiffahrt · Gastronomie · Fischimbiss
- **Granzow**
 - Gastronomie · Räucherhof · Reiten · Kanu
- **Qualzow**
 - zwischen Qualzow und Granzow liegt der Dendrologische Garten „Erbmland“
- **Blankenförde**
 - Nationalpark-Info · Dorfkirche (rechteckiger Fachwerkbau 1702) · Gastronomie
- **Babke**
 - Backsteinkirche · Fischerei mit Fischverkauf
 - „Sonnentor“ (aus Holz geschnitztes Tor, errichtet 1712)
- **Zwenzow**
 - mit 80 m längste Schleuse in der Mecklenburgischen Seenplatte
- **Klein Quassow**
 - 3 km entfernt Waldseilgarten auf den Havelbergen auf einem Campingplatz
- **Wesenberg**
 - Burg mit Fangelturm (Turmbesteigung) · Museum für Blechpielzeug und mechanische Instrumente
 - Findlingsgarten · Fahrgastschiffahrt · Kirche mit 620 Jahre alter Linde · Gastronomie
- **Canow**
 - Schleuse · Gastronomie · Mühle (1359)
- **Diemitz**
 - Schleuse · Kirche mit Feldsteinmauer · Bogenschießanlage · Kanuverleih · Gastronomie

Foto: Touristinformation Wesenberg, Burganlage Wesenberg



Streckenlänge: 64 km

Streckencharakter:

überwiegend auf ruhigen Straßen, zum Teil strabenbegleitender Radweg und auf Waldwegen, im Bereich Neu Canow starkes Gefälle

Bahnhöfe:

Mirow, Wesenberg

Streckenverlauf:

Mirow	– Granzow	3,0 km
Granzow	– Qualzow	6,0 km
Qualzow	– Babke	7,0 km
Babke	– Zwenzow	7,0 km
Zwenzow	– Wesenberg	5,0 km
Wesenberg	– Canow	15,0 km
Canow	– Diemitz	10,0 km
Diemitz	– Mirow	11,0 km

Anschlussstour: Tour VIII, X & XI